

***Europarechtliche Anforderungen und Grenzen der technischen
Normung***

von

Hans-Michael Deml

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Hans-Michael Deml

**Europarechtliche Anforderungen und Grenzen
der technischen Normung**

Shaker Verlag
Aachen 2009

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Regensburg, Univ., Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2009

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7177-0

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Meinen Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2007/2008 von der juristischen Fakultät der Universität Regensburg als Dissertation angenommen. Das Promotionsverfahren wurde im Februar 2008 durch das Rigorosum abgeschlossen.

Mein besonderer Dank gilt meinem geschätzten Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Rainer Arnold, der mich während dem Promotionsvorhaben mit seinen Anmerkungen und zahlreichen Denkanstößen wesentlich unterstützte. Mein weiterer Dank gilt Prof. Dr. Robert Uerpmann-Wittzack für die kurzfristige Erstellung des Zweitgutachtens.

Viel Unterstützung erfuhr und erfahre ich auf die unterschiedlichste Art und Weise während meiner Jugendzeit, meinem Studium und in meinem späteren Leben von meinen Eltern Barbara-Elisabeth Deml und Dr. Reinhold Deml. Ich möchte ihnen auf diesem Wege für alles danken, was näher auszuführen den Rahmen eines Vorwortes sprengen würde. Erwähnt sei insbesondere mein Vater, dem ich für das intensive Korrekturlesen der Arbeit danken möchte.

Mein weiterer Dank gilt darüber hinaus meinen beiden ehemaligen Kollegen bei der Kanzlei Heussen, Dr. Gerhard Pischel und Dr. Georg Schröder, wie auch meinem Freund Meinhard Schröder, Assistent am Lehrstuhl von Prof. Jürgen Papier in München, die mich mit zahlreichen

Diskussionen und Denkanstößen in der Bemühung um die Materie viele Schritte weitergebracht haben. Auf diesem Wege möchte ich auch Prof. Dr. Bruno Simma und Prof. Dr. Andreas Paulus danken, die mich während meines Studiums der Rechtswissenschaften in München durch ihre Veranstaltungen und ihr Wirken am Lehrstuhl für Völkerrecht der LMU langfristig für die Themen des Völker- und Europarechts begeisterten.

München, im Januar 2009

Hans-Michael Deml

Inhaltsverzeichnis

A Einführung.....	8
I. Gegenstand der Untersuchung.....	8
II. Definition des Begriffs „technische Norm“	10
1. Definitionen von Normungsinstituten und Internationalen Organisationen.....	10
2. Terminologische Unschärfen im Zusammenhang mit der technischen Normung.....	15
a) Technische Standards.....	15
b) Innerbetriebliche Normung.....	16
aa) Ausgangspunkt der terminologischen Unschärfe und Lösungsansätze.....	16
bb) Lösungsansatz.....	18
III. Gang der Untersuchung.....	20
B Arten der technischen Normung in Europa.....	24
I. Öffentliche technische Normung in Europa.....	24
1. Supranationale Technische Normung innerhalb der Europäischen Union.....	25
a) Die Bedeutung der Europäische Normungsinstitute für die Harmonisierung technischer Normen nach der "Neuen Kon- zeption".....	26
b) Das gemeinsame Normungsinstitut CEN/CENELEC.....	37
c) Das European Telecommunications Standards Institute ("ETSI").....	43
2. Nationale Technische Normung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.....	48
II. Industriell gelenkte Normungsgremien.....	50
1. Das DVD-Forum als Beispiel konsortialer Normung.....	50

2. Microsoft's Umgang mit innerbetrieblichen technischen Normen am Beispiel von Netzwerkbetriebssystemen.....	58
III. Systematisierung technischer Normen.....	64
1. Territoriale Klassifizierung.....	65
2. Strukturelle Klassifizierung.....	65
3. Technische Klassifizierung.....	66
4. Funktionale Klassifizierung.....	67
5. Gegenstandsbezogene Klassifizierung.....	69
IV. Funktionen technischer Normung.....	70
1. Originäre Normungsfunktionen.....	71
a) Ordnungsfunktion.....	71
b) Rationalisierungsfunktion.....	71
c) Informationsfunktion.....	72
d) Vereinheitlichungsfunktion.....	73
e) Innovationsfunktion.....	73
2. Weitergehende Zielzuweisungen.....	75
C Rechtsnatur und Rechtsverbindlichkeit technischer Normen.....	82
I. Die Rechtsnatur technischer Normen auf Ebene der Mitglieds- staaten am Beispiel des deutschen Rechts.....	82
1. Der Grundsatz der Unverbindlichkeit technischer Normen im deutschen Rechtssystem	83
2. Rechtsverbindlichkeit technischer Normen durch Rezeption.....	85
a) Legislative Rezeption.....	86
aa) Inkorporation technischer Normen.....	86
bb) Staatliche Rezeption durch unmittelbare Verweisungstechniken.....	87
(1) Arten der Verweisung auf technische Normen.....	88
(2) Dynamische normergänzende Verweisungen.....	90

(3) Statische normergänzende Verweisungen.....	92
cc) Normkonkretisierende Verweisung.....	93
b) Exekutive Rezeption technischer Normen.....	100
aa) Verwaltungsinterne Rechtsverbindlichkeit von Verwaltungsvorschriften.....	102
bb) Außenwirkung von Verwaltungsvorschriften.....	103
(1) Originäre Außenwirkung normrezipierender Verwaltungsvorschriften.....	104
(2) Außenwirkung durch gerichtsfreie Beurteilungsspiel- räume.....	106
(α) Dogmatischer Ansatzpunkt.....	107
(β) Erste Ansätze der Anwendung von Beurteilungs- spielräumen in der Literatur.....	111
(γ) Verwaltungsanweisungen als antizipierte Sachverständigengutachten als Sonderform richterlicher Rezeption.....	115
(δ) Die Rechtsfigur der normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften.....	117
(3) Ergebnis.....	121
3. Judikative Rezeption technischer Normen.....	122
4. Ergebnis.....	124
II. Die Rechtsverbindlichkeit supranationaler technischer Normen auf Ebene der Europäischen Union.....	125
1. Rechtswirkungen der Harmonisierungsrichtlinien und Europäischen Normen auf die Mitgliedsstaaten.....	125
a) Legislative Auswirkungen.....	126
b) Auswirkungen auf die Exekutive der Mitgliedsstaaten.....	132
aa) Bindungswirkungen von Harmonisierungsrichtlinien und EC-	

Konformitätskennzeichnungen in Hinblick auf die Verwaltung.....	132
bb) Reaktionsmöglichkeiten mitgliedstaatlicher Behörden im Rahmen des Schutzklauselverfahrens.....	135
cc) Ergebnis.....	136
c) Auswirkungen auf die Judikative der Mitgliedsstaaten.....	139
d) Schlussfolgerungen.....	139
D Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an die öffentliche technische Normung und Normenrezeption am Beispiel der Neuen Konzeption.....	141
I. Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an die nationale Normung und Normenrezeption durch die Mitgliedsstaaten.....	141
1. Anforderungen des europarechtlichen Demokratieprinzips.....	142
2. Anforderungen des europarechtlichen Bestimmtheitsgrund- satzes.....	143
3. Anforderungen von Publikationsvorschriften.....	145
4. Ergebnis.....	147
II. Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an die Normerstellung und Normenrezeption durch die Gemeinschaft.....	147
1. Die grundsätzliche Zulässigkeit der Neuen Konzeption im Rahmen des Europäischen Primärrechtes.....	148
a) Verstoss gegen das Prinzip der enumerativen Einzelermächtigung.....	149
b) Verstoß gegen das Demokratieprinzip.....	151
c) Verstoß gegen Publikationserfordernisse.....	158
d) Grundrechtliche Kontrolldefizite.....	161
aa) Grundrechtliche Relevanz technischer Normen.....	161
bb) Begründung grundrechtlicher Bindungen.....	164
(1) Unmittelbare Drittwirkung von Europäischen Grund-	

rechten.....	165
(2) Zurechnung der Europäischen Normungsinstitute zur EG.....	171
(3) Durchsetzung von Grundrechten als Teil staatlicher Schutzpflichten.....	173
(4) Ergebnis.....	176
cc) Individueller Rechtsschutz gegen Grundrechtsverletzun- gen im Rahmen technischer Normen.....	177
(1) Rechtsschutz gegen Harmonisierungsrichtlinien.....	178
(2) Rechtsschutz gegen Europäische Normen.....	182
(3) Rechtsschutz über nationale Gerichte der Mitglieds- staaten.....	183
dd) Ergebnisse.....	192
2. Europarechtliche Anforderungen an Harmonisierungsrichtlinien..	194
a) Fehlerfreie Abwägung von Grundrechten in Harmonisierungsrichtlinien.....	195
b) Bestimmtheit regulativer Zielvorgaben in der Harmonisierungsrichtlinie.....	196
c) Ergebnis.....	201
3. Europarechtliche Anforderungen an die Erstellung harmonisierter Normen.....	201
a) Verfahrenstransparenz.....	202
b) Verfahrenspluralisierung.....	205
c) Überprüfung durch gemeinschaftsrechtliche Institutionen.....	210
d) Individuelle Rechtsbehelfe.....	214
e) Publikation harmonisierter Normen.....	216
f) Ergebnis.....	217
E Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an industriell-gelenkte	

technische Normung.....	219
I. Innerbetriebliche Normung in einzelnen Unternehmen.....	220
1. Verletzung des Art. 82 EG durch Microsoft.....	220
a) Marktbeherrschende Stellung von Microsoft.....	220
b) Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung.....	227
aa) Die Voraussetzungen zur Erteilung von Zwangslizenzen an gewerblichen Schutzrechten.....	229
bb) Vorliegen der Voraussetzungen für eine Zwangslizenz im Fall von Microsoft.....	241
c) Ergebnis.....	243
2. Die allgemeine Bedeutung des Art. 82 EG für innerbetriebliche technische Normen.....	244
II. Konsortiale innerbetriebliche Normung.....	248
1. Verhaltensweisen des DVD-Forums im Lichte des Art. 81 EG.....	249
a) Allgemeine Voraussetzungen des Art. 81 Abs. 1 EG.....	249
aa) Anwendbarkeit des Art. 81 EG auf das DVD-Forum.....	249
bb) Adressatenkreis des Art. 81 EG.....	254
cc) Ergebnis.....	256
b) Kartellrechtliche Beurteilungen einzelner Vereinbarungen.....	256
aa) Verbotene Absprachen i.S.d. Art. 81 Abs. 1 EG	256
(1) Gründung eines Normungskonsortiums und Erstellung technischer Normen.....	256
(2) Struktur und interner Aufbau des DVD-Forums.....	264
(3) Wettbewerbsrelevanz der Lizenzierungspraxis technischer Normen.....	266
(4) Wettbewerbsrelevanz normungsbegleitender Absprachen.....	267
(5) Wettbewerbsrelevanz technischer Gebietsschutz-	

systeme.....	272
bb) Freistellung durch GruppenfreistellungsVOs.....	283
(1) GruppenfreistellungsVO 2659/2000 über Forschung und Entwicklung.....	283
cc) Gesichtspunkte für eine Einzelfreistellung gem. Art. 81 Abs. 3 EG.....	288
dd) Gesamtergebnis.....	293
2. Allgemeine Anforderungen an technische Normung durch Kon sortien.....	294
F Industriell gelenkte und öffentliche Normung: Ein einheitliches Modell....	300
Literaturverzeichnis:.....	303